Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/6/12 7Ob256/57

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.06.1957

Norm

AußStrG §14 Abs2 B3
AußStrG §16

Rechtssatz

Wenn die Unterinstanzen sich darauf beschränken, den Pflegebefohlenen jene zusätzlichen Beträge zuzusprechen, zu denen der Vater sich freiwillig bereit erklärte, die Entscheidung über die Bemessungsfrage im übrigen aber ablehnen, ist der Rechtszug an den OGH trotz der Bestimmung des § 14 Abs 2 AußStrG (Judikat 60 neu) zulässig, allerdings nur aus den im § 16 Abs 1 AußStrG angeführten Gründen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 256/57
  Entscheidungstext OGH 12.06.1957 7 Ob 256/57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0104890

Dokumentnummer

JJR_19570612_OGH0002_0070OB00256_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at